

Zur Kommunikation mit anderen Geräten kann das SYSTEM-90E mit bis zu acht RS232-Schnittstellen ausgerüstet werden. Hierfür wird das Modul SDC-3 verwendet, das über zwei Schnittstellen verfügt.

Die Funktion jeder Schnittstelle kann durch einen zugehörigen System-Parameter frei definiert werden.

➤ Programmier-Host

- Testen von Programmen
- Inbetriebnahme von Hardware-Einheiten
- Laden und Sichern von Speicherinhalten

➤ pNET-Kommunikation

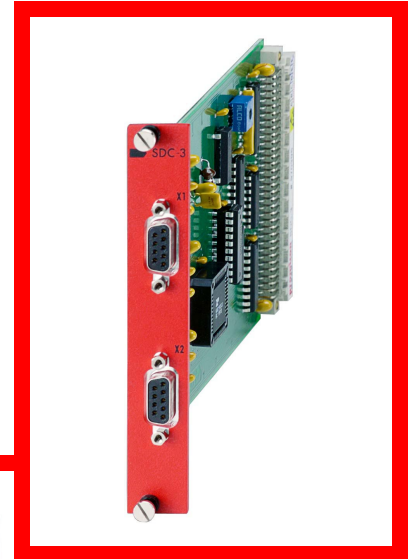
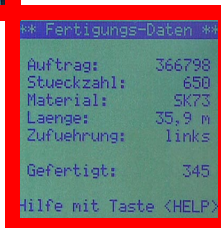
Online-Datenaustausch mit anderen Geräten durch pNET-Protokoll

➤ Frei programmierbare Protokollschnittstellen

Programmgesteuerte Kommunikation mit externen Geräten

➤ HMI-Anschaltung

Ansteuerung unterschiedlicher Bedienfelder durch Anwenderprogramme

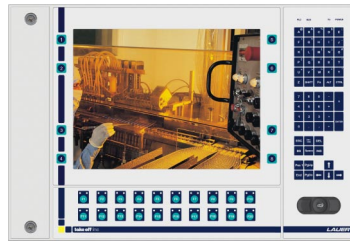


SDC-3

2-fach RS232-Schnittstelle

pNET-Kommunikation

Die pNET-Kommunikation ermöglicht externen Geräten / Rechnern den direkten Zugriff auf den Multi-Port-Speicher des SYSTEM-90E über serielle Schnittstellen. Das angeschlossene Gerät kann wahlfrei Variablen des Multi-Port-Speichers lesen und schreiben.



Die pNET-Kommunikation ist fester Bestandteil des Betriebssystems, somit erfolgt die Antwort auf Telegramme außerordentlich schnell. Dies führt zu einem hohen Datendurchsatz und gleichzeitig zu kurzen Reaktionszeiten.

Sofern mehrere Systeme über das CAN-Multi-Master-Netzwerk miteinander verbunden sind, kann der Rechner über die pNET-Kommunikation auf jedes System innerhalb des Netzwerks direkt zugreifen.

Durch die pNET-Kommunikation ergeben sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten:

- Direkte Online-Kopplung des Maschinenablaufs
- Einstellen von Prozessdaten
- Betriebsdatenerfassung
- Einfache Anbindung von Bedienoberflächen

Frei programmierbare Protokollschnittstellen

Hierbei handelt es sich um ein äußerst universelles Instrument zur Ankopplung externer Geräte über RS232-Schnittstellen.

Die komplette Kommunikation wird unter Kontrolle eines Anwenderprogramms abgewickelt. Hierdurch können beliebige Daten gesendet werden und die empfangenen Daten können in beliebiger Weise ausgewertet werden.

- Die Anpassung an gerätespezifische Protokolle kann somit einfach realisiert werden

Die Umwandlung zwischen Zahlenwerten und Zeichenketten beim Senden und Empfangen erfolgt selbständig vom SYSTEM-90E.

- Umständliche Konvertierungsprogramme entfallen, die Effektivität der Programmierung wird erhöht

Technische Daten

Elektrische Schnittstelle	RS232
Übertragungs-Verfahren	asynchron
Daten-Format	7 oder 8 Daten-Bit 1 oder 2 Stop-Bit gerade, ungerade oder keine Paritätsprüfung
Zeichen-Code	ASCII
Übertragungs-Rate	1200 Baud bis 115 kBaud
Handshake	RTS-CTS
Zeichenpuffer	je 256 Byte für Senden und Empfangen

HMI-Anschaltungen

Zur Realisierung des Mensch-Maschine-Dialogs können über RS232-Schnittstellen unterschiedliche Geräte angeschlossen werden:

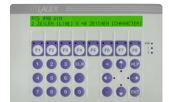
Bedienfeld PT-1226

- LCD-Bildschirm mit 12 Zeilen à 26 Zeichen
- Tastatur mit 35 Tasten (Zehnerblock und 10 Funktions-tasten)
- Funktionstasten mit einer LED, statisch und blinkend



Lauer-Bedienkonsolen

- Kein spezieller Softwaretreiber erforderlich
- Programmierung mittels Projektierungssoftware



Bernstein MBDT-L/16

- LCD-Bildschirm mit 16 Zeilen à 40 Zeichen
- Tastatur mit 36 Tasten (Zehnerblock und 12 Funktionstasten)
- Not-Aus-Taster
- Handrad
- Zustimmschalter



promicon
SYSTEMS

D-72124 Pliezhausen
Fon: 07127 - 93730
www.promicon.com